

	<p>Objekt: Park Dilborn (Im Park von Dilborn)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: A II 467</p>
--	--

Beschreibung

Nach Aufenthalt in der belgischen Provinz sowie in Paris und Berlin kehrte Nauen 1911 in seine niederrheinische Heimat zurück. Gemeinsam mit seiner Frau, der Künstlerin Marie von Malachowski, bezog er in der Nähe von Brüggen das Schloss Dilborn, welches in kürzester Zeit zu einem wichtigen Treffpunkt für Künstler im Rheinland avancierte. Zu den ersten Besuchern gehörten August und Elisabeth Macke, die gemeinsam mit Franz und Maria Marc anreisten. Daneben hielten sich Helmuth Macke, Heinrich Campendonk und Erich Heckel häufig auf Schloss Dilborn auf. Der nach englischem Vorbild angelegte weitläufige Schlosspark war während der 20 Jahre, in denen Nauen hier lebte, ein häufiges Motiv seiner Bilder. Die Wald- und Wiesenlandschaft bot dem Maler stimmungsvolle, von den Jahreszeiten abhängige Erscheinungen, die er in seinem prägnanten, in Farbe und Form übersteigerten expressionistischen Stil wiedergab. Mit seiner Berufung an die Kunstakademie Düsseldorf 1921 wurde seine Bildsprache ruhiger. Im 1924 entstandenen Gemälde aus der Sammlung der Nationalgalerie ist die klare Konturierung der Formen zurückgenommen und die Farbigkeit gedämpfter als in den vorangegangenen Werken, die Nauen in den Jahren seiner aktiven Beteiligung in den Künstlervereinigungen Rheinischer Expressionismus und Das Junge Rheinland geschaffen hatte. Den im Bildzentrum platzierten, vor tiefer Horizontlinie stehenden Baum verband der Maler durch vielfältige Abstufungen an Grün- und Brauntönen mit den weich fließenden Formen seiner Umgebung zu einem idyllischen Natureindruck. | Irina Hiebert Grun

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 70 x 80 cm, Höhe x Breite: 70 x 80 cm, Rahmenmaß: 89 x 98 x 6 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 89 x 98 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1924
	wer	Heinrich Nauen (1880-1940)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Namen von Städten und Dörfern
- Park